

Seite 3.6 Verhalten bei Unfällen

Prüfungsziel

Du sollst erklären können, wie man sich bei Arbeitsunfällen, Notfällen und Evakuierungen richtig verhält.

Für die Prüfung sind hier vor allem wichtig:

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
 - Ersthelfer
 - Notrufnummern
 - Notfallnummern
 - Meldekettten
 - Fluchtwege
 - Sammelplätze
 - Evakuierung
 - Dokumentation
 - Meldepflicht von Unfällen
-

Was ist ein Arbeitsunfall?

Ein Arbeitsunfall ist ein Unfall, der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit passiert.

Beispiele:

- ein Mitarbeiter stolpert im Büro über ein Kabel
 - ein Techniker verletzt sich beim Einbau eines Servers
 - ein Beschäftigter bekommt einen Stromschlag durch ein defektes Gerät
 - ein Mitarbeiter stürzt auf dem Weg zu einem dienstlichen Termin
-

Was ist ein Wegeunfall?

Ein Wegeunfall ist ein Unfall auf dem direkten Weg zur Arbeit oder von der Arbeit nach Hause.

Wichtig:

Der Weg muss grundsätzlich mit der Arbeit zusammenhängen.

Beispiele:

- Unfall auf dem direkten Weg zur Arbeit
- Unfall auf dem direkten Heimweg
- Unfall auf dem Weg zur Berufsschule

Grundregel bei Unfällen

Bei einem Unfall zählt zuerst die Sicherheit von Menschen.

Reihenfolge:

- Eigenschutz beachten
- Unfallstelle sichern
- verletzte Person ansprechen
- Hilfe holen
- Erste Hilfe leisten
- Notruf absetzen, falls nötig
- Vorgesetzte / zuständige Stelle informieren
- Unfall dokumentieren

Eigenschutz

Eigenschutz bedeutet, dass du dich selbst nicht unnötig in Gefahr bringst.

Warum ist das wichtig?

Wenn du dich selbst gefährdest, kann aus einem Unfall ein größerer Notfall werden.

Beispiele:

- bei Stromunfall nicht direkt die Person berühren, solange Strom anliegt
- bei Brand nicht in verrauchte Räume laufen
- bei ausgelaufenen Chemikalien Abstand halten
- bei instabilen Gegenständen oder Serverracks vorsichtig handeln

Unfallstelle sichern

Die Unfallstelle muss gesichert werden, damit keine weiteren Personen verletzt werden.

Beispiele:

- andere Personen warnen
 - Bereich absperren
 - defektes Gerät nicht weiterverwenden
 - Strom abschalten, wenn gefahrlos möglich
 - Stolperstelle beseitigen oder markieren
 - bei Verkehrsunfall Warnweste und Warndreieck verwenden
-

Erste Hilfe

Erste Hilfe bedeutet, dass man sofort einfache Hilfsmaßnahmen durchführt, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Beispiele für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- verletzte Person ansprechen
 - Atmung prüfen
 - Notruf absetzen
 - stabile Seitenlage
 - Wiederbelebung bei fehlender Atmung
 - Blutungen stillen
 - Verbrennungen kühlen
 - Person beruhigen
 - warmhalten
 - Schock vorbeugen
-

Ersthelfer im Betrieb

Ersthelfer sind Beschäftigte, die für Erste Hilfe ausgebildet wurden.

Aufgaben von Ersthelfern:

- Erste Hilfe leisten
- Notruf veranlassen
- verletzte Personen betreuen
- Unfallstelle absichern
- Rettungskräfte einweisen
- bei der Dokumentation unterstützen

Wichtig:

Ersthelfer ersetzen keinen Rettungsdienst.
Sie leisten Soforthilfe, bis professionelle Hilfe da ist.

Notrufnummern

Die wichtigste Notrufnummer in Deutschland und der EU ist:

112

Diese Nummer gilt für:

- Feuerwehr
- Rettungsdienst

- medizinische Notfälle
- Brand
- lebensbedrohliche Situationen

Polizei:

110

Diese Nummer gilt zum Beispiel bei:

- Straftaten
- Bedrohung
- Gewalt
- Einbruch
- akuter Gefahr durch Personen

Notfallnummern im Betrieb

Zusätzlich zu 112 und 110 kann es betriebliche Notfallnummern geben.

Beispiele:

- interne Sicherheitszentrale
- Empfang
- Werkschutz
- IT-Notfallnummer
- Brandschutzbeauftragter
- Ersthelferliste
- Hausmeister / Gebäudemanagement
- Vorgesetzter
- Datenschutz- oder IT-Sicherheitskontakt bei Sicherheitsvorfällen

Wichtig:

Betriebliche Notfallnummern müssen bekannt und leicht auffindbar sein.

Die 5 W-Fragen beim Notruf

Beim Notruf helfen die 5 W-Fragen.

Frage	Bedeutung
Wo ist es passiert?	genauer Ort, Gebäude, Etage, Raum
Was ist passiert?	Unfall, Brand, Stromunfall, Verletzung
Wie viele Verletzte?	Anzahl der betroffenen Personen

Frage	Bedeutung
Welche Verletzungen?	Art und Schwere der Verletzung
Warten auf Rückfragen	nicht sofort auflegen

Wichtig:

Die Leitstelle beendet das Gespräch.
Nicht einfach selbst auflegen.

Beispiel für einen Notruf

Wo?

Firma Muster GmbH, Serverraum 2. Etage, Raum 214.

Was?

Ein Mitarbeiter hat einen Stromschlag bekommen und ist gestürzt.

Wie viele?

Eine verletzte Person.

Welche Verletzungen?

Person ist ansprechbar, klagt über Schmerzen und Schwindel.

Warten?

Ich bleibe am Telefon und warte auf Rückfragen.

Meldekette

Eine Meldekette beschreibt, wer in welcher Reihenfolge informiert wird.

Beispiel für eine Meldekette im Betrieb:

Unfall bemerken

→ Ersthelfer rufen

→ Notruf absetzen, falls erforderlich

→ Vorgesetzten informieren

→ Sicherheitsbeauftragten informieren

→ Unfall dokumentieren

→ Berufsgenossenschaft informieren, falls meldepflichtig

Warum ist eine Meldekette wichtig?

- schnelle Hilfe

- klare Zuständigkeiten
 - keine Zeitverluste
 - richtige Dokumentation
 - Einhaltung gesetzlicher Pflichten
 - Verbesserung des Arbeitsschutzes
-

Verhalten bei Stromunfall

Stromunfälle sind besonders gefährlich.

Richtiges Verhalten:

- Eigenschutz beachten
- Stromquelle abschalten, wenn gefahrlos möglich
- verletzte Person nicht direkt berühren, solange Strom anliegt
- Notruf absetzen
- Erste Hilfe leisten
- Ersthelfer rufen
- Gerät nicht weiterverwenden
- Unfall dokumentieren

Beispiel:

Ein Mitarbeiter berührt ein beschädigtes Netzteil und bekommt einen Stromschlag.

Richtig wäre:

- Strom abschalten oder Stecker ziehen, wenn gefahrlos möglich
 - nicht ungeschützt anfassen
 - Hilfe holen
 - Notruf bei Bedarf
 - Gerät sichern und aus dem Betrieb nehmen
-

Verhalten bei Sturz oder Verletzung

Richtiges Verhalten:

- Person ansprechen
- nicht unnötig bewegen
- Verletzung einschätzen
- Ersthelfer rufen
- bei schweren Verletzungen Notruf absetzen
- Person beruhigen
- Unfallstelle sichern
- Unfall dokumentieren

Wichtig:

Bei Verdacht auf schwere Verletzungen sollte die Person nicht unnötig bewegt werden.

Verhalten bei Brand oder Rauchentwicklung

Richtiges Verhalten:

- Ruhe bewahren
- Brand melden
- gefährdete Personen warnen
- wenn möglich und ohne Eigengefährdung: Entstehungsbrand löschen
- Gebäude über Fluchtwege verlassen
- keinen Aufzug benutzen
- Türen schließen
- Sammelplatz aufsuchen
- Anweisungen beachten

Wichtig:

Menschenrettung geht vor Sachwerten.

Fluchtwege

Fluchtwege sind Wege, über die Personen im Notfall sicher das Gebäude oder einen Gefahrenbereich verlassen können.

Wichtig:

Fluchtwege müssen:

- frei bleiben
 - gekennzeichnet sein
 - jederzeit nutzbar sein
 - nicht als Lagerfläche benutzt werden
 - direkt oder sicher ins Freie oder in sichere Bereiche führen
-

Sammelplatz

Der Sammelplatz ist ein festgelegter Ort außerhalb des Gefahrenbereichs.

Warum ist der Sammelplatz wichtig?

- Überblick über anwesende Personen
- vermisste Personen können erkannt werden

- Rettungskräfte erhalten wichtige Informationen
 - niemand geht unkontrolliert zurück ins Gebäude
-

Evakuierung

Evakuierung bedeutet, dass Personen einen gefährdeten Bereich geordnet verlassen.

Ablauf bei Evakuierung:

- Alarm wahrnehmen
- Arbeit sicher unterbrechen
- Kollegen warnen, falls nötig
- Fluchtweg nutzen
- keinen Aufzug benutzen
- Sammelplatz aufsuchen
- Anwesenheit prüfen
- Anweisungen abwarten

Wichtig:

Nicht zurück ins Gebäude gehen, solange es nicht freigegeben wurde.

Dokumentation von Unfällen

Unfälle müssen dokumentiert werden.

Warum?

- Nachweis für Versicherung
- Auswertung von Unfallursachen
- Verbesserung des Arbeitsschutzes
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten
- Schutz von Arbeitnehmer und Betrieb

Dokumentiert werden können zum Beispiel:

- Datum und Uhrzeit
 - Ort des Unfalls
 - beteiligte Personen
 - Unfallhergang
 - Verletzungsart
 - Erste-Hilfe-Maßnahmen
 - Zeugen
 - benachrichtigte Stellen
-

Verbandbuch / Dokumentation kleiner Verletzungen

Auch kleinere Verletzungen sollten dokumentiert werden.

Beispiele:

- kleine Schnittverletzung
- leichte Verbrennung
- Prellung
- kleine Augenreizung

Warum?

Eine zunächst kleine Verletzung kann später Folgen haben.
Die Dokumentation kann dann wichtig für den Nachweis sein.

Meldepflicht von Unfällen

Bestimmte Arbeitsunfälle müssen der Berufsgenossenschaft oder dem zuständigen Unfallversicherungsträger gemeldet werden.

Typisch meldepflichtig sind schwere Arbeitsunfälle oder Unfälle mit längerer Arbeitsunfähigkeit.

Für die Prüfung reicht meistens:

Ein Unfall muss gemeldet werden, wenn er schwerwiegend ist oder zu längerer Arbeitsunfähigkeit führt.

Wichtig:

Der Arbeitgeber ist grundsätzlich für die Unfallanzeige zuständig.

Berufsgenossenschaft

Die Berufsgenossenschaft ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.

Sie ist wichtig bei:

- Arbeitsunfällen
 - Wegeunfällen
 - Berufskrankheiten
 - Rehabilitation
 - Unfallverhütung
 - Entschädigung
-

Bezug zur IT-Arbeit

Auch in IT-Berufen können Unfälle passieren.

Beispiele:

Situation	Möglicher Unfall
Kabel im Gang	Stolperunfall
Servereinbau	Quetschung oder Rückenverletzung
defektes Netzteil	Stromunfall
überlastete Steckdose	Brand
schwerer Druckertransport	Muskel- oder Rückenverletzung
Rauch im Serverraum	Evakuierung erforderlich
Tonerwechsel	Augen- oder Atemwegsreizung

Typische Prüfungsfrage 1

Was ist bei einem Unfall zuerst zu beachten?

Antwort anzeigen

Zuerst ist der Eigenschutz zu beachten. Man darf sich selbst nicht unnötig gefährden.

Typische Prüfungsfrage 2

Welche Notrufnummer gilt für Feuerwehr und Rettungsdienst?

Antwort anzeigen

Die Notrufnummer 112.

Typische Prüfungsfrage 3

Welche Nummer gilt für die Polizei?

Antwort anzeigen

Die Notrufnummer 110.

Typische Prüfungsfrage 4

Welche 5 W-Fragen sind beim Notruf wichtig?

Antwort anzeigen

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte gibt es?

Welche Verletzungen liegen vor?

Warten auf Rückfragen.

Typische Prüfungsfrage 5

Warum soll man beim Notruf nicht sofort auflegen?

Antwort anzeigen

Weil die Leitstelle Rückfragen haben kann. Man soll warten, bis die Leitstelle das Gespräch beendet.

Typische Prüfungsfrage 6

Was ist eine Meldekette?

Antwort anzeigen

Eine Meldekette legt fest, wer bei einem Unfall oder Notfall in welcher Reihenfolge informiert wird.

Typische Prüfungsfrage 7

Warum müssen Unfälle dokumentiert werden?

Antwort anzeigen

Unfälle müssen dokumentiert werden, damit der Unfallhergang nachvollziehbar ist, Versicherungsansprüche gesichert werden und der Arbeitsschutz verbessert werden kann.

Typische Prüfungsfrage 8

Wer ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung?

Antwort anzeigen

Die Berufsgenossenschaft beziehungsweise der zuständige Unfallversicherungsträger.

Typische Prüfungsfrage 9

Was ist ein Sammelplatz?

Antwort anzeigen

Ein Sammelplatz ist ein festgelegter sicherer Ort außerhalb des Gefahrenbereichs, an dem sich Beschäftigte nach einer Evakuierung sammeln.

Typische Prüfungsfrage 10

Was ist bei einem Stromunfall besonders wichtig?

Antwort anzeigen

Eigenschutz beachten, Stromquelle abschalten, wenn das gefahrlos möglich ist, verletzte Person nicht direkt berühren, solange Strom anliegt, Notruf absetzen und Erste Hilfe leisten.

Merksatz

- Eigenschutz geht vor Fremdhilfe
- 112 = Feuerwehr und Rettungsdienst
- 110 = Polizei
- Notruf: Wo, Was, Wie viele, Welche Verletzungen, Warten
- Ersthelfer leisten Soforthilfe

- Meldekette legt Informationsweg fest
 - Fluchtwege nutzen, Aufzug vermeiden
 - Sammelplatz aufsuchen
 - Unfälle dokumentieren
 - Berufsgenossenschaft = gesetzliche Unfallversicherung
-

Revision #1

Created 26 May 2026 12:00:46 by Admin

Updated 26 May 2026 12:09:36 by Admin